

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 2. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Mit abflauenden Winden aus Nord bis Nordost steigen die Temperaturen auf den Bergen weiter an. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis 2500 m ansteigen. Die Sonneneinstrahlung wird vielfach kleine Lockerschneelawinen auslösen, die durch die Abkühlung der letzten Tage und in der Nacht sowie durch die Entladung ~~der~~ vieler Lawinhänge nur vereinzelt große Lawinen auslösen. Für die Talagen ist die Gefahr daher gering, jedoch bleibt in den nicht entladenen Lawenstrichen besonders in den Mittagstunden Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit abflauenden Winden aus Nord bis Ost waren heute früh auf den Bergen in 2000 m 0 Grad in 3000 m minus 7 Grad zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis ca. 2500 m ansteigen und morgen ist eine weitere Erwärmung zu erwarten. Mit der Sonneneinstrahlung sind in hohen Lagen mehrfach kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Infolge der Abkühlung der letzten Tage und der Entladung der meisten Lawinhänge werden diese Lawinen nur vereinzelt die Altschneedecke mitreißen und größere Lawinen entwickeln. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ~~ist~~ ist gering, in den noch nicht entladenen Lawenstrichen ist besonders in den Mittagstunden etwas Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.